



# Ausschreibung 2012

## Comenius-Auszeichnungen

Die Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (GPI), wissenschaftliche Fachgesellschaft für Multimedia, Bildungstechnologie und Mediendidaktik, verleiht 2012 zum 17. Mal seit 1995 die Comenius-EduMedia-Auszeichnungen für exemplarische IKT (Informations- und Kommunikationstechnisch)-basierte Bildungsmedien. Mit der Verleihung der Comenius-EduMedia-Auszeichnungen fördert die GPI auch im fünften Jahrzehnt ihres Wirkens pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragende Bildungsmedien. Die GPI vergibt die Comenius-Auszeichnungen seit 1995 im deutschsprachigen Raum und seit 1997 in allen Ländern, die sich am Comenius-Wettbewerb beteiligen, vor allem in Europa. Die Comenius-Auszeichnungen haben sich in diesem Zeitraum zu einem der bedeutendsten Multimediapreise in Europa entwickelt. Die GPI verleiht die Comenius-Auszeichnungen für exemplarische IKT-basierte Bildungsmedien in der Regel an Verlage, Einrichtungen oder Autoren, die das Multimediaprodukt entwickeln, herausgeben, herstellen bzw. vertreiben. Die Comenius-Auszeichnungen sind Ehrenpreise und nicht mit einer finanziellen Zuwendung für Preisträger verbunden.

## Multimedia-Produkte

Für exemplarische IKT-basierte Bildungsmedien werden die Comenius-EduMedia-Auszeichnungen: „Comenius-EduMedia-Siegel“ und „Comenius-EduMedia-Medaille“ verliehen. Außerdem können von der Jury zur Anerkennung besonderer Aspekte von IKT-basierten Bildungsmedien Comenius-EduMedia-Sonderpreise und Comenius-EduMedia-Förderpreise vergeben werden. Die Comenius-EduMedia-Auszeichnungen werden in folgenden Multimediabereichen verliehen:

- **Didaktische Multimediaprodukte (DMP)**  
direktionale DMP bzw. didaktisch intendierte DMP (wie DVD, CD-ROM, Internetangebote, hybride Multimediaprodukte)

- **Allgemeine Multimediaprodukte (AMP)**  
nondirektionale MP bzw. didaktisch nicht intendierte MP (wie Multimedia-Lexika, Lernobjekte, Internetangebote, Hörbücher, Fernseh-, Rundfunk- und Theaterprojekte)
- **Lehr- und Lernmanagementsysteme (LMS)**  
Plattformen, Netzwerke, Autorensysteme, interaktive Systeme u.a.
- **Computerspiele mit kompetenzförderlichen Potenzialen (CKP)**  
Computerspiele (max. USK 16) zur Kompetenz- (kognitiv, medial, sozial und persönlichkeitsbezogen) und Fähigkeitsförderung (sensomotorisch).

## Vergabeverfahren

Zur Ermittlung der Comenius-EduMedia-Auszeichnungen wird folgendes zweistufige Vergabeverfahren angewendet:

### 1. Stufe: Comenius-EduMedia-Siegel (Rating)

Bewertung aller eingereichten Multimediaprodukte nach dem Kriterienkatalog und Bewertungsverfahren des Instituts für Bildung und Medien der GPI; Verleihung der Comenius-EduMedia-Siegel der GPI bei Erfüllung der Qualitäts- und Prüfkriterien und gleichzeitige Nominierung für die zweite Stufe zur Vergabe der Comenius-EduMedia-Medaillen.

### 2. Stufe: Comenius-EduMedia-Medaille (Ranking)

Juryentscheidung über die Vergabe von Comenius-EduMedia-Medaillen aus der Gruppe der Multimediaprodukte, denen das Comenius-EduMedia-Siegel zuerkannt wurde, an die jeweils Besten eines Einreichungsjahres.

## Kategorien

Die Comenius-Auszeichnungen werden 2012 in folgenden Kategorien ausgeschrieben:

### Bildungsbereiche

- Vorschulbildung
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Hochschulbildung
- Personalentwicklung

- Weiterbildung/Erwachsenenbildung
- Nichtinstitutionelle Bildung

### Inhaltsbereiche

- Politische, historische und zeitgeschichtliche Bildung
- Ethische, soziale und eurokulturelle Bildung
- Mathematische und naturwissenschaftliche Bildung
- Mysische, künstlerische und literarische Bildung
- Sportliche und gesundheitsfördernde Bildung
- Mutter- und fremdsprachliche Bildung
- IKT-, Kommunikations- und Medienbildung
- Technische und gewerbliche Bildung
- Wirtschaftliche und kaufmännische Bildung
- Freizeitbildung

### Nutzungsbereiche

- E-Learning/E-Teaching
- Blended-Learning/Blended-Education
- Spielerisches Lernen
- Management/Verwaltung

## Teilnahmebedingungen

Anträge für die Verleihung von Comenius-Auszeichnungen sind mit dem Comenius-Online-Anmeldeformular bis zum 31.03.2012 einzureichen. Folgende Teilnahmebedingungen sind zu erfüllen:

### Einreichung des Anmeldeformulars

Das Formular befindet sich auf den Comenius-Internetseiten der GPI und auf den GPI-Internetseiten ([www.gpi-online.de](http://www.gpi-online.de)). Nach Eingang der Online-Anmeldung wird per E-Mail eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung für den Teilnahmebeitrag übersandt;

### Produkteinsendung

Einsendung von drei Exemplaren des eingereichten Multimediaprodukts (mit Begleitmaterialien) bzw. Übermittlung von drei kostenlosen, uneingeschränkten Zugangsrechten für Online-Produkte und ggf. Übersendung von Passwörtern, Freischaltcodes, Lösungswegen u.a.;

### Bildeinsendung

Übersendung einer Bilddatei (gif oder jpg/300 dpi; 300 - 900 KB) zusammen mit dem Comenius-Online-Anmeldeform-



mular für Präsentation, Dokumentation und Veröffentlichung zum eingereichten Produkt;

### **Teilnahmebeitrag**

Für die Teilnahme am Wettbewerb um die Comenius-Auszeichnungen wird im Jahr 2011 eine Teilnahmegebühr von 375,- Euro pro eingereichten Titel erhoben. Die Teilnahmegebühr ist bei Antragseinreichung zu überweisen an:

IB&M der GPI

Bank für Sozialwirtschaft Berlin

BLZ: 100 205 00

Konto-Nr.: 3 398 101

IBAN: DE52 1002 0500 0003 3981 01

BIC: BFSWDE33 BER

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

### **Ausschreibung**

Die Ausschreibung für die Comenius-EduMedia-Auszeichnungen 2012 erfolgt öffentlich auf den GPI-Internetseiten ([www.gpi-online.de](http://www.gpi-online.de)), auf den Comenius-Internetseiten der GPI und in der Verbandszeitschrift der GPI, L.A. Multimedia. Interessierte können diese Ausschreibung auch beim Institut für Bildung und Medien in Berlin anfordern. Teilnehmer bisheriger Wettbewerbe erhalten die Unterlagen vom GPI-Institut in Berlin ohne Anforderung.

### **Teilnahme**

Um die Comenius-EduMedia-Auszeichnungen können sich Verlage, Institutionen, Einrichtungen, Universitäten, Schulen, Projektgruppen sowie Autoren von Bildungsmedien aus allen Ländern Europas bewerben, die IKT-basierte Bildungsmedien herausgeben, herstellen oder vertreiben.

In folgenden Ländern hat die GPI die angeführten Länderbeauftragten zur Durchführung des Comenius-EduMedia-Wettbewerbs bestellt: Bulgarien, Prof. PhD Magdalena Kalaidjieva; Griechenland, Univ.-Prof. Dr. Dimitris Charalambis; Niederlande, Univ.-Prof. Dr. Joan Hemels; Österreich, Univ.-Prof. Dr. Thomas A. Bauer; Slowenien, Dr. Marko Ivanisin; Tschechien, Doz. Dr. Barbara Köpplova; Ungarn, Peter Csizmar; Zypern, Christos Giannoulis.

### **Auszeichnung**

Die Jury-Entscheidung über eine Comenius-EduMedia-Auszeichnung wird jedem Einreicher bis zum 08.06.2012 zusammen mit der Einladung für die Comenius-Auszeichnungsveranstaltung übermittelt. In der Comenius-Auszeichnungsveranstaltung am 22.06.2012 in Berlin erfolgt die Bekanntgabe der Art der Comenius-EduMedia-Auszeichnung (Comenius-Siegel bzw. Comenius-Medaille). Zeitgleich werden die Auszeichnungen auf den Internetseiten der GPI veröffentlicht.

Alle Comenius-Auszeichnungen werden in der Verbandszeitschrift der GPI, L.A. Multimedia, und in der Comenius-Datenbank der GPI (<http://www.gpi-online.de/media/User/Uebersicht.php?ProjectID=1>) vorgestellt und veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Comenius-EduMedia-Medaillen erfolgt mit einer Kurzbewertung.

Das Logo für die erhaltene Comenius-EduMedia-Auszeichnungen kann von den Ausgezeichneten nach der Auszeichnungsveranstaltung für Werbezwecke uneingeschränkt genutzt werden.

### **Jury**

Die Begutachtung und Zertifizierung der eingereichten Multimediaprodukte erfolgt durch das Institut für Bildung und Medien der GPI und durch die Gutachter der GPI-Jury (Stufe 1). Danach entscheidet eine Jury, die sich aus GPI-Vorstandsmitgliedern sowie aus GPI-Kuratoren

und GPI-Länderbeauftragten zusammensetzt, über die Verleihung der Comenius-EduMedia-Medaille (Stufe 2).

Zur Jury gehören neben dem GPI-Vorsitzenden Univ.-Prof. Dr. Dr. G. E. Ortner, Paderborn, Hagen und Berlin; O. Univ.-Prof. Dr. Th. A. Bauer, Wien (Österreich); Univ.-Prof. Dr. D. Charalambis, Athen (Griechenland); P. Csizmar Sopron (Ungarn); Ch. Giannoulis, Limassol (Zypern); S. Grün, Leipzig; Univ.-Prof. Dr. J. Hemels, Amsterdam (Niederlande); Doz. Dr. M. Ivanisin, Maribor (Slowenien); Prof. PhD M. Kalaidjieva, Sofia (Bulgarien); Prof. Dr. B. Köpplova, Prag (Tschechien); Dr. G. Kysela-Schiemer, Wien; OSTD i.K. H. Loewen, Wülfrath; Univ.-Prof. Dr. Ing. U. Lehnert, Berlin; U. Lettermann, Paderborn; J. Luga, Dortmund; Dr. B. Mikuszeit, Berlin; Prof. Dr. S. Piotrowski, Hagen; D. Rothenberger, Leipzig; LMR a.D. Dr. G. Stroh, Rothenburg ob der Tauber; Dr. U. Szudra, Berlin; Dr. J. Thoma, Berlin; Univ.-Prof. Dr. G. Zimmer, Berlin.

### **Anmeldung**

Institut für Bildung und Medien,  
Dr. Bernd Mikuszeit  
Allee der Kosmonauten 28  
D-12681 Berlin  
Fon: +49 (0)30 - 51 06 93 33  
Fon: +49 (0)30 - 51 48 86 79  
Fax: +49 (0)30 - 51 65 27 86  
E-Mail: [mikuszeit@gpi-online.de](mailto:mikuszeit@gpi-online.de)  
Internet: [www.gpi-online.de](http://www.gpi-online.de)



Gefördert von der Europäischen Kommission im EU-Programm „Lebenslanges Lernen“ im Rahmen der Projekte:

- „EvaluMedia - Evaluierung von multimedialen, IKT-basierten und didaktischen Bildungsmedien für die Erwachsenenbildung - Kriterien und Weiterbildungsangebote“, (Grundtvig);
- „LeonardoMedia - Evaluierung von multimedialen, IKT-basierten und didaktischen Bildungsmedien zur Verbesserung der Qualität beruflicher Aus- und Weiterbildung - Kriterien und Weiterbildungsangebote, (Leonardo);
- BB-Media - Die Qualität von Bildungsmedien, Multimedia und Blended-Learning für eine effektive beruflichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere zur Förderung von Migranten, zur Verhinderung sozialer Ausgrenzung und Unterstützung interkultureller Kommunikation, (Leonardo).